

RS Verg 2013/6/27 N/0050-BVA/13/2013-18

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2013

Norm

BVergG 2006 §19

1. BVergG 2006 § 19 gültig von 12.07.2013 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.04.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Aufgrund der Erkenntnisse des EuGH vom 19. Mai 2009, Rs C-538/07, Assitur, des EuGH vom 23. Dezember 2009, Rs C-376/08, Serrantoni, sowie des VwGH vom 18.6.2012, 2010/04/0011, ergibt sich somit, dass ein automatischer Ausschluss bzw. ein absolutes Verbot einer Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren dem Unionsrecht widerspricht. Vor dem Hintergrund dieser Rechtsprechung darf eine Mehrfach-beteiligung durch die Teilnahme eines Unternehmers an mehreren Bietergemeinschaften gleichzeitig oder die Abgabe eines Angebotes eines Unternehmers als Einzelbieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft gleichzeitig nicht automatisch und in jedem Fall als eine wettbewerbswidrige Abrede beurteilt werden.

Entscheidungstexte

- N/0050-BVA/13/2013-18
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 27.06.2013 N/0050-BVA/13/2013-18

Zuletzt aktualisiert am

20.12.2013

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>